EAM

Unterstützung aus Kassel

[10.07.2014] An der neuen EAM-Vertriebsgesellschaft wollen sich die Städtischen Werke aus Kassel beteiligen.

Die Städtischen Werke aus Kassel wollen sich künftig als gleichrangiger Partner am neuen Vertriebsgeschäft der EAM beteiligen. Darauf haben sich die beiden Unternehmen laut einer Pressemitteilung verständigt. Bevor die Kooperation umgesetzt werden kann, müssen noch die Kasseler Stadtverordnetenversammlung, die Kreistage der an der EAM beteiligten Landkreise und der Göttinger Stadtrat zustimmen. EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom erklärt: „Die neue Vertriebsgesellschaft wird unter der Marke EAM auftreten. Die Städtischen Werke sind bereits bundesweit erfolgreich im Vertrieb tätig und können ihre Kompetenz in die Kooperation einbringen.“ Gemeinsam könne man über das aktuelle EAM-Angebot für Privatkunden hinaus weitere innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln, zum Beispiel für Großkunden. Auch bei den Städtischen Werken blicken die Verantwortlichen einer möglichen Zusammenarbeit mit Zuversicht entgegen: „Zwei Energieprofis der Region bündeln ihre Stärken und Erfahrungen“, betont Stefan Welsch, Vertriebsvorstand der Städtischen Werke. Laut der Meldung ist vorgesehen, dass die Städtischen Werke 49,99 Prozent der Geschäftsanteile an der Gesellschaft erwerben. 50,01 Prozent sollen vorerst bei der EAM verbleiben. Kassels Oberbürgermeister Bertram Hilgen und Stadtkämmerer Jürgen Barthel begrüßen die Beteiligung der Städtische Werke an der neuen EAM-Vertriebsgesellschaft: „Die gemeinsame EAM-Vertriebsgesellschaft ist ein erster wichtiger Schritt zu einer stärkeren Zusammenarbeit der kommunal getragenen Energieversorger in der Region. Die Kooperation wird dazu beitragen, die regionale Wertschöpfung zu stärken.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, EAM, Städtische Werke Kassel